

Vorlesungsverzeichnis

für das

Sommersemester 1931.

Beginn der Immatrikulation: 20. April.

Beginn der Vorlesungen: 27. April.

Die mit * bezeichneten Vorlesungen sind für Hörer aller Fakultäten bestimmt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Wesen und Aufbau der Theologie. Zugleich Einführung ins theologische Studium. Mo. Do. 12—13.	Schumann
Hebräische Grammatik (einsemestriger Kursus). Mo. bis Fr. 17—18.	
Im Auftrag der Fakultät.	Schmidt
Erklärung ausgewählter Psalmen. Mo. Di. Fr. 12—13.	Rudolph
Die israelitisch-jüdische Religion in der nachexilischen Zeit. Mo. Fr. 16—17, Do. 15—16.	Rudolph
Einführung in die neutestamentliche Arbeit des Sommersemesters. Unentgeltlich. 2 Stunden.	Bertram
Erklärung des Römerbriefes. Di. Do. 7—8, Mi. 9—10.	Bertram
Christentum und Synkretismus im neutestamentlichen Zeitalter. Di. Do. 8—9.	Bertram
Reformation und Gegenreformation (Kirchengeschichte III). Mo. Di. Do. Fr. 10—11.	Bornkamm
Einführung in die Theologie Luthers. Mi. Fr. 8—9.	Schumann
Die Reformation und die Reformationen nach der Reformation im Gebiet des heutigen Volksstaats Hessen. Fr. 17—18 ^{1/2} . Alle 14 Tage, unentgeltlich.	Diehl
Konfessionskunde II: Protestantismus und Sekten. Di. 16—18.	Laun
Dogmatik I. Mo. Di. Do. Fr. 9—10.	Schumann
Der Gottesgedanke in der neueren Philosophie seit Descartes. Mo. Mi. 17—18.	Brunner
Der Atheismus. Mi. 18—20.	Dell
Christentum, Staat, Politik. Mi. 16—17.	Adolph
Praktische Theologie I:	
a. Die Predigt der Kirche (Homiletik, Geschichte der Predigt). Mo. Di. 11—12, Mi. 12—13.	Cordier
b. Das Lied der Kirche (Hymnologie, Geschichte des Kirchenliedes). Do. Fr. 11—12.	Cordier
Kirchliche Verkündigung vor Sozialisten. Fr. 17—18 ^{1/2} . Alle 14 Tage, abwechselnd mit Prälat Diehl.	Allwohn
Die Weltmission und der protestantische Gedanke. Do. 18—19.	Schütz

Theologische Seminare:

Alttestamentliches Seminar: Amos. Do. 16—18.

Alttestamentliches Proseminar: Kursorische Lektüre der historischen Stücke im Buche Jeremias. Mi. 7¹/₂—9.

Neutestamentliches Seminar: Das Wort vom Kreuz im Neuen Testament. Mi. 10—12.

Neutestamentliches Proseminar: Die Wundergeschichten im Neuen Testament. Fr. 7¹/₂—9.

Neutestamentliches Repetitorium: Die kanonischen und die apokryphen Evangelien.

Präparationen zum Römerbrief. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrag des Direktors des Neutestamentlichen Seminars.

Griechische Lektüre: Platons Phaedon und das Neue Testament. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrage des Direktors des Neutestamentlichen Seminars.

Kirchengeschichtliches Seminar: Die Sentenzen des Petrus Lombardus. Di. 18—20.

Kirchengeschichtliche Übungen: Die Apostolischen Väter. Di. 18—20.

Lateinische Lektüre: Texte aus der Umwelt des Urchristentums. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrage des Direktors des Kirchengeschichtlichen Seminars.

Systematisches Seminar: Das christl. Problem des Staates. Fr. 18¹/₂—20.

Systematisches Repetitorium: Die Unterscheidungslehren in den protestantischen Bekenntnisschriften.

Praktisch-theologisches Seminar: Schleiermacher als Prediger und Homiletiker. Mo. 18—20.

*Institut für Evangelische Jugendkunde: a) Übungen: Einführung in die evangelische Jugendfürsorge. Do. 20—22. — b) Exkursionen (für die Teilnehmer an den Übungen): Besichtigung verschiedener Fürsorgeanstalten (nach besonderen Verabredungen).

Weitere philosophische und pädagogische Vorlesungen und Übungen s. S. 59
Landeskunde Palästinas s. S. 67.

Rudolph

Frhr. v. Gall

Bertram

Bertram u.
Korn, Hilfs-
assistent

Falk

Korn, Hilfs-
assistent

Korn, Hilfs-
assistent

Bornkamm

Krüger

Korn, Hilfs-
assistent

Schumann

Falk

Cordier

Cordier

Juristische Fakultät.

Einführung in die Rechtswissenschaft. Di. bis Fr. 10—11.

Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr. 8—9.

Römische Rechtsgeschichte und Zivilprozeß. Di. bis Do. 11—12.

System des Römischen Rechts. Di. bis Fr. 9—10.

Grundzüge des Bürgerlichen Rechts für Juristen und Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Di. Do. Fr. 12—13.

Bürgerliches Recht, Sachenrecht. Mo. bis Fr. 10—11.

Bürgerliches Recht, Familienrecht. Di. Do. Fr. 9—10.

Mittermaier

Frölich

Eger

Eger

Bötticher

Rosenberg

Bötticher

Bürgerliches Recht, Erbrecht. Di. Do. Fr. 12—13.	Frölich
Internationales Privatrecht. 1st. Im Auftrag der Fakultät.	Kaser, Assistent
Recht der Wertpapiere, insbesondere Wechsel- und Scheckrecht. Mo. Mi. 12—13.	Frölich
Kartellrecht. Fr. 10—11.	Eger
Zivilprozeßrecht II (Zwangsvollstreckung und Konkurs). Di. bis Do. 9—10.	Rosenberg
Allgemeine Staatslehre (Politik). Di. bis Do. 11—12.	Gmelin
Budgetrecht. Mo. 9—10.	Gmelin
Beamtenrecht. Fr. 19—20.	Heyland
Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht. Mo. bis Fr. 8—9.	Gmelin
Forst- und Landwirtschaftsrecht. 2st.	Mittermaier
Steuer-Verfahrensrecht, Steuer-Strafrecht und Steuer-Strafverfahrensrecht. Fr. 18—20 oder nach Vereinbarung.	Kuhl
Strafrecht. Allgemeiner Teil. Mo. bis Fr. 11—12.	Mittermaier
Der Strafgesetzentwurf (Allgemeiner Teil). 1st.	v. Hentig
Militärstrafrecht (rechtsvergleichend). 1st.	v. Hentig
Kriminologie I. Teil. Mi. 16—17. Unentgeltlich.	Stumpf
Die Schutzaufsicht (Besprechungen und Gefangenenvorstellungen für Vorgerücktere). 2st. Alle 14 Tage.	v. Hentig
*Geschichte der Freiheitsstrafe und des Gefängniswesens. Am Ende der Vorlesung mit Lichtbildern. Mi. 17—18. Unentgeltlich.	Stumpf
Machiavelli und sein System der Kriminalpolitik. 1st.	v. Hentig
Probleme der Rechtsphilosophie. Do. 15—16.	Engisch
Übungen im Römischen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Do. 18—20.	Eger
Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Mi. 18—20.	Böttcher
Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgeschriftene mit schriftlichen Ar- beiten. Do. 18—20.	Rosenberg
Übungen im Handelsrecht mit schriftlichen Arbeiten. Mo. 18—20.	Frölich
Übungen im Zivilprozeßrecht mit schriftlichen Arbeiten. Di. 18—20.	Böttcher
Übungen im Völkerrecht und Verwaltungsrecht. Fr. 16—18.	Gmelin u. Heyland
Übungen im Strafrecht für Anfänger. 1st.	v. Hentig
Übungen im Strafprozeßrecht mit schriftlichen Arbeiten. Sa. 8—10.	Mittermaier
Praktikum über Arbeitsrecht und Sozialversicherung. 2st.	Böttcher
Deutschrechtliche Arbeitsgemeinschaft für Vorgeschriftene. Fr. 18—20. Privatissime und unentgeltlich.	Frölich
Romanistisch-papyrologisches Seminar. 2st. Alle 14 Tage. Privatissime.	Eger u. Kaser, Assistent
Strafrechtseminar. Mi. 20 ¹ / ₂ —22. Alle 14 Tage.	Mittermaier, Engisch u. v. Hentig
Konversatorium über Bürgerliches Recht. Fr. 20—22. Unentgeltlich.	Engisch
Konversatorium über deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Fr. 15—16.	Heyland

Konversatorium über den allgemeinen Teil des Verwaltungsrechts.
Fr. 17—18. Alle 14 Tage.

Heyland
Engisch

Konversatorium über Strafrecht für Vorgeschriftene Mi. 18—20.

Kolloquium über Fragen der Kriminologie und des Strafvollzugs. Alle
14 Tage. Zeit nach Vereinbarung. Unentgeltlich.

Stumpf

Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie s. S. 56.

Vorlesungen über wirtschaftliche Staatswissenschaften s. S. 67, 68.

Medizinische Fakultät.

Anatomie.

Anatomie des Menschen, II. Teil: Gefäßsystem, Nervensystem, Sinnes-
organe, Mo. bis Fr. 9—10.

Henneberg

Mikroskopisch-anatomische Übungen. Do. Fr. 11—13.

Henneberg

Topographische Anatomie. Mo. Mi. 11—12.

Henneberg

Arbeiten im Anatomischen Institut. Täglich. Unentgeltlich.

Henneberg u.

Becher

Einleitung in die Anatomie des Menschen, Bewegungsapparat. Mo. bis
Fr. 10—11.

Becher

Einführung in die Gewebelehre und mikroskopische Technik. (Prak-
tikum). Mi. Do. 14—16.

Becher

Demonstration der Körperhöhlen. Di. Mi. 8—9.

Becher

Lehre vom menschlichen Körper I. für die Teilnehmer am Ausbildungsgang
für Turn- und Sportlehrer. Mi. 16³/₄—18¹/₄, Do. 16³/₄—17¹/₄.

Becher

Physiologie und Physiologische Chemie.

Allgemeine und vegetative Physiologie. Mo. bis Fr. 10—11, Mi. 11—12.

Bürker

Praktikum der allgem. u. vegetativen Physiologie. Mo. 11—12, Di. 11—13.

Bürker

Physiologisches Kolloquium. Fr. 16—18. Unentgeltlich.

Bürker

Physiologische Untersuchungen. Täglich außer Sa. nachm.

Bürker

Praktikum der animalen Physiologie. 3st. Nach Bedarf. Im Auftrag
des Direktors des Physiologischen Instituts.

Collatz,

Assistent

Physiologische Chemie I. Mo. Mi. 12—13.

Feulgen

Praktikum der physiologischen Chemie. Fr. 7—10.

Feulgen

Arbeiten im Physiologisch-chemischen Laboratorium für Geübtere. Täg-
lich außer Sa. Unentgeltlich.

Feulgen

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Spezielle pathologische Anatomie. III. Teil. Mo. bis Fr. 7—8.

Gg. Herzog

Kurs der pathologischen Histologie. Mo. Do. 14—16.

Gg. Herzog

Arbeiten im Pathologischen Institut für Geübtere. Ganztätig, außer
Sonnabend, privatissime, unentgeltlich.

Gg. Herzog

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs mit praktisch-diagno-
stischen Übungen. Di. 14—16.

Schopper

Pathologische Anatomie des Verdauungstrakts. Sa. 7—8 ev. verlegbar.

Schopper

Pharmakologie.

Pharmakologie und Toxikologie. II. Teil. Mi. 15—16, Fr. 14^{1/2}—16⁰⁵.

Hildebrandt

Arzneiverordnungslehre mit Rezeptierübungen. Mi. 17—18^{1/2}.

Hildebrandt

Arbeiten im Pharmakologischen Institut. Täglich, privatissime und un-
entgeltlich.

Hildebrandt

Diagnose und Behandlung der Vergiftungen. Fr. 18—19.

u. Eichler
Eichler

*Kampfgasstoffe und Gasabwehr. Di. 18—19.

Eichler

Hygiene und Bakteriologie.

Soziale Hygiene und allgemeine Hygiene II. Teil (Städtehygiene, Woh-
nungshygiene) mit Demonstrationen und Exkursionen. Mo. Di. Do. Fr.
16—17.

Kuhn

Bakteriologischer Kurs mit Einschluß der medizinisch wichtigen Protozoen.
Di. Fr. 17—19.

Kuhn

Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Privatissime. Täglich ausser
Sa. Nachmittag.

Kuhn

Bakteriologischer Kurs für Pharmazeuten, mit besonderer Berücksich-
tigung der Sterilisationslehre. Di. 9—11. Im Auftrag des Direktors
des Hygienischen Instituts.

Jacob,
Assistent

Repetitorium der Hygiene. Di. 10—12.

Griesbach

Gewerbehygiene II.: Gewerbliche Vergiftungen. Di. 16—17, unentgeltlich.

Griesbach

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich. Zeit nach Vereinb.

Griesbach

*Jugendpflege und Jugendfürsorge. Mo. 18—19.

Huntemüller

*Kursus der Körperuntersuchung und Körpermessung. Zeit nach Vereinb.

Huntemüller

Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich. Zeit nach Vereinb.

Huntemüller

Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen.
Di. 15—16.

Kliewe

Medizinalgesetzgebung und die öffentliche Gesundheitspflege. 1st.

Kliewe

Immunitätslehre und Serodiagnostik. 1st.

Kliewe

Innere Medizin.

Medizinische Klinik. Mo. bis Sa. 9—10.

Voit

Ausgewählte Kapitel der inneren Medizin. Fr. 18—19. Privatissime,
unentgeltlich.

Soetbeer

Medizinische Poliklinik. Mi. Sa. 12—13.

Haas

Medizinische Propädeutik. Di. 10—11.

Haas

Ausgewählte Kapitel aus der pathologischen Physiologie. Do. 10—11.

Haas

Arbeiten im Laboratorium. Täglich.

Haas

Kursus der Perkussion und Auskultation für Geübtere. Mi. 16—18.

Woenckhaus

Röntgenologische Diagnostik und Therapie in der inneren Medizin. 1st.

Woenckhaus

Kurs der therapeutischen und diagnostischen Technik. Mi. 18—19.

Büttner

Kursus der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Fr. 16—18.

Büttner

Kinderheilkunde.

Kinderklinik und Poliklinik. Mi. Fr. 12—13.	Koeppel
Kurs der klinischen Untersuchung des Kindes. 2st.	Frick
Infektionskrankheiten des Kindes (mit prakt. Übungen). Mo. 17—18 ^{1/2} .	Frick

Psychische und nervöse Krankheiten.

Psychiatrische Klinik. Di. Do. 10—11, Sa. 9 ⁴⁰ —10 ⁴⁵ .	Sommer
Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie. Für Medizinstudierende und Ärzte. Sa. 9 ⁴⁰ —10 ⁴⁵ .	Sommer
Gerichtliche Psychologie u. Psychiatrie. Für immatrikulierte Studierende aller Fakultäten. Di. 18—19. Unentgeltlich.	Sommer
*Psychopathologie als Lehre von den Existenzumwandlungen des Menschen in seelischen Krankheitszuständen und ihre Begründung in einer medizinisch philosophischen Anthropologie. Mit Krankenvorstellungen. Fr. 20—21. Für immatrikulierte Studenten aller Fakultäten. Unentgeltlich.	Storch
Kolloquium über klinisch-psychiatrische Fragen, einschließlich der klinischen Anatomie des Zentralnervensystems, zugleich Wiederholungskurs. Mi. 18—19.	Storch
Unfallnervenheilkunde. Mo. 11—12.	Storch u. Düttmann

Chirurgie.

Chirurgische Klinik. Mo. Mi. 10—11, Fr. 10—12, Di. Do. 11—12.	Poppert
Demonstrationen von Operationen. Mo. Mi. 11—12. Unentgeltlich.	Poppert
Die Urologie des praktischen Arztes. Zeit nach Vereinbarung.	Düttmann
Operationskurs an der Leiche. Mo. Mi. Do. 18—20.	Düttmann
Chirurgische Poliklinik. Mo. Di. 12—13.	H. Dieterich
Röntgendiagnostik in der Chirurgie. 1st.	H. Dieterich
Spezielle Chirurgie. Di. Do. 17—18.	Bernhard
Klinische Visite. 1st.	Bernhard
Chirurgisches Seminar. 1st.	Brüning

Orthopädie.

Orthopädische Klinik. Di. Do. 12—13.	Pitzen
Orthopädische Gymnastik und Massage. Fr. 15—16.	Pitzen
Orthopädische Technik (Gipsverbände, Gipsabgüsse, Apparatbeurteilung). Mi. 17—19.	Pitzen
Orthopädie. Di. 14—16.	Brüning

Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.	Jess
Funktionsprüfungen des Auges mit praktischen Übungen. Mi. 17—18.	Rauh

Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Klinik der Krankheiten des Ohres sowie der oberen Luft- und Speisewege. Sa. 10 ⁴⁵ —12 ¹⁵ .	Brüggemann
Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft- und Speisewege für Vorgeschrittene. Do. 11—12.	Brüggemann

Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft- und Speisewege für Anfänger. Mo. Di. 11—12.
Stimme und Sprache und ihre Störungen mit Demonstrationen. 1st.

Herrmann
Herrmann

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Mo. bis Fr. 8—9.
Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik und Untersuchungskurs für Anfänger. Fr. 17—19^{1/2} (eventuell verlegbar).
Repetitorium der Geburtshilfe in ausgewählten Kapiteln. 1st.
Gynäkologisch-geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgeschrittelte nebst ausgewählten Kapiteln aus der Pathologie, der Gynäkologie und Geburtshilfe. Do. 16—18 (eventuell verlegbar).
Geburtshilfliches Seminar, II. Teil (Physiol. u. Pathol. der Geburt). Sa. 8—9.
Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom. Di. Do. 17—18.
Allgemeine Gynäkologie (Anatomie, Physiologie u. Symptomatologie). 1st.

v. Jaschke
Schumacher
Schumacher
Pribram
Walther
Walther
Rossenbeck

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mi. Fr. 11—12.
Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Do. 17—18.
Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mo. 10—11.
Kurs der Lichttherapie mit praktischen Übungen. Mi. 16—17.
*Die Geschlechtskrankheiten, ihre soziale Bedeutung und Bekämpfung. Do. 18—19. Alle 14 Tage.
Tuberkulose und Karzinom der Haut. Mit Demonstrationen. 1st.
Röntgenkunde. Mit Demonstrationen. 1st.

Jesioneck
Jesioneck
Schultze
Schultze
Schultze
Bommer
Bommer

Balneologie.

Behandlung der Kreislaufkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Bäderanwendung. Mi. 19—20.
*Arbeiten im balneologischen Universitätsinstitut zu Bad Nauheim. Privatissime und unentgeltlich.
Einführung in die medizinische Klimatologie. Do. 18—19 evtl. verlegbar. Alle 14 Tage.

Weber
Weber
Schultze

Veterinärmedizinische Fakultät.

Die für das Studium der Veterinärmedizin nötigen Vorlesungen über Physiologie, physiologische Chemie und physiologisches Praktikum, allgemeine pathologische Anatomie und Arzneimittellehre siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, zoologische Übungen, Tierzucht siehe bei der zweiten Abteilung der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden landwirtschaftliche Vorlesungen gehalten.

Einleitung in die Anatomie der Haustiere, (Allgemeine Anatomie, passiv. Bewegungsapparat) mit osteologischen Übungen. Mo. 9—11, Di. Fr. 10—11.
Gewebelehre I. (Zellen- und Gewebelehre, Gefäßsystem). Mo. Mi. 8—9.

Schauder u.
Assistent
Schauder

Gewebelehre II. (Mikroskopische Anatomie der Organe). Mo. Di. 15—16.	Schauder
Kursus in der Gewebelehre I. (Zellen- und Gewebelehre, Gefäßsystem, Technik in der Gewebelehre). Mi. Fr. 14—16.	Schauder u. Assistent
Kursus in der Gewebelehre II. (Mikroskopische Anatomie der Organe). Mo. Di. 16—18.	Schauder
Anatomie II. der Haustiere:	
a) Vergleichende und topographische Anatomie des Kopfes, Gefäßsystems, der periph. Nerven u. der Haut. Di. Mi. 9—10, Do. 11—12.	Schauder
b) Vergleichende Anatomie und Entwicklung des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane. Mo. Do. Fr. 9—10.	Martin
Entwicklungsgeschichte I. der Haustiere mit embryologischen Demonstrationen. Do. Fr. 8—9.	Schauder
Ausgewählte Teile aus der angewandten Anatomie der Haustiere. Do. 15—17.	Schauder
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Schauder
Anatomie der Haustiere, I Teil, für Landwirte. Do. 19 pünktl. —19 ^{3/4} .	Schauder
Kurs der pathologischen Histologie. Di. Do. 8—10.	Olt
Obduktionen und pathologisch-anatomische Demonstrationen. Zeit nach Vereinbarung.	Olt
Milchkunde und Milchwirtschaft. Mi. 7—8, Fr. 8—9.	Olt
Milchuntersuchungskurs. Do. 17—19.	Olt
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Olt
Spezielle Seuchenlehre und Vet.-Polizei I. Mo. 18—19, Di. 10—11, Fr. 9—10.	Zwick
Mikrobiologischer Kursus. Mo. Mi. 8—10.	Zwick
Allgemeine Seuchenlehre und Mikrobiologie. Mo. Di. Do. 7—8.	Zwick
Wirtschaftlich wichtige Tierseuchen (für Veterinärmediziner). Do. 16—17.	Zwick
Seuchenlehre und Vet.-Polizei für Landwirte. 2st.	Zwick
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Zwick
Parasiten als Krankheitserreger. 1st. Im Auftrage des Direktors des Veterinärhygienischen- und Tierseuchen-Instituts.	Witte, Abtlg.-Vorst.
Chirurgische Klinik. Mo. bis Fr. 11—12.	Pfeiffer
Klinische Propädeutik. Mo. bis Fr. 11—12. Dazu Übungen. 1st.	Pfeiffer
Allgemeine Chirurgie. Mo. Di. 10—11.	Pfeiffer
Krankheiten der Hufe und Klauen. Mi. 10—11.	Pfeiffer
Operationslehre. Do. 10—11.	Pfeiffer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Pfeiffer
Augenuntersuchungskurs. Fr. 18—19.	Westhues
Verbandkurs. 1st.	Westhues
Gerichtliche Veterinärmedizin. Mo. 17—18, Do. 10—11.	Jakob
Medizinisch-klinische Propädeutik. Fr. 10—11.	Jakob
Kursus in mikroskopisch-chemischen Untersuchungen. Mi. 8—9.	Jakob
Allgemeine Therapie. Fr. 17—18.	Jakob
Medizinische Klinik. Mo. bis Fr. 12—13.	Jakob
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Jakob
Besprechung der Krankheitsgeschichten. Zeit nach Vereinbarung. Unentgeltlich.	Jakob
Geburtshilfliche Klinik. Mo. Mi. Fr. 10—11.	Küst

Euterkrankheiten der Wiederkäuer. Do. 7—8.	Küst
Beurteilungslehre. Fr. 7—8.	Küst
Übungen in der Trächtigkeitsuntersuchung und Sterilitätsbekämpfung. Di. 14—16.	Küst
Ambulatorische Klinik abteilungsweise. Täglich nachmittags.	Küst
Praktisch züchterischer Kurs. So. Nachmittag.	Küst und Kraemer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Küst

Philosophische Fakultät.

Erste Abteilung der Philosophischen Fakultät.

(Philosophische, philologische,
geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer.)

Die Vorlesungen über Experimentelle Psychologie und Soziologie
sind in der zweiten Abteilung der Fakultät (S. 67ff.) angegeben.

Philosophie und Pädagogik.

Einführung in Philosophie und Pädagogik (auf geschichtlichem Wege). Di. bis Fr. 7—8.	Messer
Naturphilosophie. Di. Fr. 16—17.	v. Aster
Die Psychoanalyse, ihre philosophische, psychologische und pädagogische Bedeutung. Mo. 16—18.	v. Aster
Grundprobleme der Ethik und Religionsphilosophie. Di. bis Fr. 11—12.	Steinbüchel
Geschichte der Theorien des Sozialismus von Plato bis Marx. Mo. Di. 19—20.	Kinkel
G. Fr. W. Hegel's Leben und Werke. Mi. 19—20.	Kinkel
Lektüre eines philos. Schriftstellers nach Verabredung. Do. 19—20.	Kinkel
Philosophie des Staates. Mo. Di. 17—18.	Horneffer
Der Streit zwischen Logik und Ethik um den Sinn der Welt. Do. Fr. 17—18.	Weidenbach
Philosophische Unterredungen im Anschluß an die Vorlesung. 2st. Pri- vatissime und unentgeltlich.	Weidenbach
Die Hauptepochen der Geschichte der Pädagogik. Mo. 17—18.	Roller
Kolloquium über Fragen aus der Psychologie (Übungen). Mo. 18—19.	Roller
Intelligenz- und Begabungsforschung. 1st.	Stern
Besprechungen im Anschluß an die Vorlesung. 1st.	Stern
Philosophisch-pädagogisches Seminar: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte der Philosophie und Pädagogik. Do. 16—18.	Messer
Philosophisches Seminar:	
a) für Anfänger: Kants Kritik der reinen Vernunft, Lektüre und Inter- pretation. Mi. 9—11.	v. Aster
b) für Vorgerücktere: Philos. Literatur der Gegenwart. Mo. 18—19.	v. Aster
Die Religionsphilosophie der Gegenwart. Mi. 20—22.	Steinbüchel
Weitere philosophische Vorlesungen und Übungen s. S. 51, 52.	

Klassische Philologie.

Aristoteles' Poetik. Di. bis Fr. 8—9.	Kalbfleisch
Catull. Di. bis Fr. 9—10.	R. Herzog

Altrömische Dichtung I: Livius Andronicus und Naevius. 2st.
 Römische Literaturgeschichte nach dem Tode des Augustus. 2st.

Hepding
 Gundel

Klassisch-philologisches Proseminar (unentgeltlich):

a) Lysias. Mo. 18—19¹/₂.

R. Herzog und
 Schröder,
 Assistent

b) Erklärung ausgewählter Elegien des Tibull. Do. 18—20.

c) Griechische Stilübungen. 1st.

d) Lateinische Stilübungen, Unterstufe. 1st.

e) Lateinische Stilübungen, Oberstufe. 1st.

Kalbfleisch
 } Schröder,
 Assistent

Klassisch-philologisches Seminar: *)

a) Erklärung von Theophrasts Charakteren und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Do. 18—20.

R. Herzog

b) Erklärung ausgewählter Briefe von und an Cicero und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Mo. 18—20.

Kalbfleisch

Deutsche Philologie.

Deutsche Syntax. Mo. Di. Mi. 12—13.

Götze

Deutsche Metrik. Do. Fr. 12—13.

Götze

Althochdeutsch für Vorgerückte. Mi. 8—9.

Maurer

Literaturgeschichte der mittelhochdeutschen Blütezeit. Di. Do. 8—9.

Maurer

Erklärung von Wolframs Parzival. Mi. 11—12.

Behaghel

Deutsche Dichter im Zeitalter der Gegenreformation. Sa. 9—10.

Götze

Der Sturm und Drang. Di. bis Do. 10—11.

Viëtor

*Goethes Faust. 1st.

Collin

Romantik. 1st.

Collin

Besprechungen zur Mundarten- und Volkskunde-Geographie. Mo. 20¹/₂—22.

Alle 14 Tage.

Maurer

Deutsches Seminar:

a) Übungen zur älteren Sprache und Literatur:

1. Unterstufe: Einführung in das Gotische. Mi. 18—20.

Maurer

2. Oberstufe: Niederdeutsche Übungen. Mo. 18—20.

Götze

b) Übungen zur neueren Literatur:

1. Unterstufe: C. F. Meyer. Fr. 10—11.

Viëtor

2. Oberstufe: Deutsche Erzähler der Gegenwart. Mi. 15¹/₂—17.

Viëtor

Doktorandengemeinschaft: Fr. 20¹/₂—22. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.

Viëtor

*Übungen über deutsche Stillehre: Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit:

a) Für Anfänger. Di. 14¹/₂—16.

Kiefer

b) Für Fortgeschrittene. Fr. 8—9.

Im Auftrag der Direktion des deutschen Seminars:

*Übungen in der Kunst des Vortrags (Stimm- u. Sprachbildung, Sprech-
 technik).

a) Für Anfänger. Mo. 11—12.

E. Behaghel,
 Hilfsassistentin

b) Für Fortgeschrittene. 2st. Alle 14 Tage.

*) Aufnahme nur auf Grund einer Bewerbungsarbeit, die spätestens am 20. April einzureichen ist. Die Bewerber müssen in der Eröffnungssitzung anwesend sein.

Englische Philologie.

- Historische Grammatik der englischen Sprache I. Einleitung, Vokalismus des Alt- und Mittelenglischen. Mo. Mi. Fr. 9—10. Fischer
- Allgemeine Phonetik mit besonderer Berücksichtigung der englischen Sprachlaute. Di. Do. 9—10. Fischer
- Altenglische Übungen für Anfänger. Di. Fr. 15—16. Im Auftrag des Direktors des Englischen Seminars. Heuer
- *Interpretationen moderner englischer Lyrik. Mi. 18—19. Heuer
- Seminar für englische Philologie:
1. Unterstufe: Carlyles „Sartor Resartus“. Mo. 10—11. Fischer
2. Oberstufe: Der moderne amerikanische Roman. (Nach W. Fischer, Amerikanische Prosa). Di. 18—20. Fischer

Praktisches Seminar für Englisch:

- a) Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen. Unentgeltlich.
- Kurs A: Übungen für jüngere Semester. In zwei Gruppen.
1. Übung-n zur Syntax und Stilistik Do. 18—20.
2. Diktate, Übersetzungen und Aufsätze. Di. 18—20.
- Kurs B: Debattierübungen. Sa. 8³/₄—10¹/₄.
- Kurs C: Übungen für Fortgeschrittene. Diktate, Übersetzungen, Aufsätze. Fr. 16¹/₂—18.
- b) Phonetische Übungen. In zwei Gruppen. Fr. 18—19.
- c) *Robert Burns and his Times. Mi. 17—18. Im Auftrag des Direktors des Englischen Seminars. Robertson
- Englisch für Juristen und Nationalökonomien. Lektüre und Konversation. 2st. (Bei genügender Beteiligung.) Heuer

Romanische Philologie.

- Historische Grammatik des Französischen III (Syntax). Mo. Di. Mi. 8—9. Glaser
- Altfranzösische Übungen für Anfänger. Mi. Do. 11—12 (verlegbar). Gottschalk
- Die französische Literatur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Do. Fr. 8—9. Glaser

Praktisches Seminar für Französisch:

- a) Ernest Renan. Mo. 11—12. Glaser
- b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. Unentgeltlich.
- Kurs A: Übungen für jüngere Semester. 2st.
- Kurs B: Konversations- und Vortragsübungen. 2st.
- Kurs C: Stilistische Übungen. 2st.
- c) *Poésie et musique en France. Mi. 18—20. Im Auftrag des Direktors des Seminars. Milléquant
- Romanisches Seminar: Rousseau. Do. 18—20. Glaser

Praktisches Seminar für Spanisch:

- a) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der spanischen Sprache. In drei Kursen. Unentgeltlich. Ruppert y Ujaravi

Kurs A: Grammatische Übungen für Anfänger. 2st.

Kurs B: Grammatische Übungen für Vorgeschriftene. 2st.

Kurs C: Lektüre eines spanischen Textes, Interpretationen und Konversationsübungen. 2st.

Ruppert
y Ujaravi

b) *El modernismo y las letras contemporáneas. (Vorlesung in spanischer Sprache.) Im Auftrag des Direktors des Seminars. 1st.

Praktisches Seminar für Italienisch:

Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der italienischen Sprache. Unentgeltlich.

Kurs A: Für Anfänger. 1st.

Kurs B: Für Vorgeschriftene. 1st.

Cavaliere

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Lateinische Syntax. Mo. Di. 11—12.

Hirt

Die Sprache Homers. Di. Do. 15—16.

Walter

Germanische Syntax. Do. Fr. 11—12.

Hirt

Sanskrit für Anfänger. Di. 16—18.

Walter

Sanskrit zweiter Kurs. 2st.

Hirt

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft: Besprechung von Problemen der germanischen Grammatik. Mi. 11—12.

Hirt

Orientalische Philologie.

Arabisch. II. Kurs. Di. Do. 16—17.

Lewy

Assyrisch-Babylonisch für Anfänger. II. Kurs. Di. Do. 17—18.

Lewy

Besprechung akkadischer Texte. Mo. 17—19.

Lewy

Osmanisch-Türkisch für Anfänger. Mo. 16—17.

Lewy

Im Auftrag des Direktors des Orientalischen Seminars:

Nachbiblische jüdische Literatur. Di. 11—13. Unentgeltlich.

Bialoblocki

Einführung ins Neuhebräische. Mi. 11—13.

Bialoblocki

Mischna-Lektüre. Do. 11—13.

Bialoblocki

Geschichte.

Die politische und kulturelle Entwicklung des Alten Vorderasiens bis zum 6. Jahrhundert v. Chr. Do. 18—19. Unentgeltlich.

Lewy

Geschichte der römischen Kaiserzeit. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.

Taeger

Geschichte und Kulturgeschichte des römischen Deutschlands (mit Lichtbildern). Mo. Do. 15—16.

Heichelheim

Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Mo. 17—18.

Th. Mayer

Deutsche Verfassungsgeschichte. Di. Do. Fr. 17—18.

Th. Mayer

Lateinische Paläographie mit Übungen. Mo. 9—11.

J. R. Dieterich

Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution und Napoleons. Mo. bis Fr. 11—12.

Roloff

Elsaß-Lothringen, Volkstum und Geschichte. Di. 17—18. Unentgeltlich.

F. König

Historisches Seminar:

Übungen zur Geschichte der Pentekontaetie. Di. 18—20. Privatissime und unentgeltlich.

Taeger

Übungen über Ciceros Briefe. Fr. 20—22.

Taeger

Einführung in die Technik der althistorischen Forschung: I Schriftsteller-exegese. 2st.

Heichelheim

- Übungen zur mittelalterlichen Geschichte. Mi. 18—20. Th. Mayer
 Übungen zur geschichtlichen Landeskunde. Di. 20—22. Nur gegen vor-
 herige Anmeldung. Unentgeltlich. Th. Mayer
 Historische Übungen zur neueren Geschichte. Fr. 18—20. Roloff
 Historische Übungen für Anfänger. Di. 18—20. Roloff
 Die Nationalitäten Ostmitteleuropas. Kolloquium. Mi. 20—22. Unent-
 geltlich. F. König

Archäologie.

- Antike Kunstgeschichte IV. Römische Kunst. Do. Fr. 11—12. Bieber
 Die griechische Kleidung. Modell und Kunstwerk. Di. 16—17. Bieber
 Archäologisches Seminar:
 1. Abt. Übungen für Anfänger. Mythologische Darstellungen auf rö-
 mischen Sarkophagen. Fr. 16—17. Bieber
 2. Abt. Übungen für Fortgeschrittene.
 a) Griechische Keramik. 2st. Unentgeltlich. Bieber
 b) Römische Münzen. 1st. Bieber und
 Heichelheim
 Geschichte und Kulturgeschichte des römischen Deutschlands (mit Licht-
 bildern) s. S. 62.
 Urgeschichte Deutschlands auf geologischer Grundlage mit Lehraus-
 flügen s. S. 66.

Kunstwissenschaft.

- Die Kunst der deutschen Stadt. Mit Lehrausflügen. 3st. Sa. Rauch
 Die Kunst Venedigs. Mi. 17—18. Rauch
 Kunstwissenschaftliches Seminar:
 Vergleichende Studien zwischen italienischer und deutscher Kunst. Rauch

Musikwissenschaft.

- J. S. Bach und die protestantische Kirchenmusik des 17./18. Jahrhunderts.
 Mi. Fr. 17—18. Gerber
 *Collegium musicum vocale (historisch-praktische Chorübungen): Chorische
 Musik des späten Mittelalters. Fr. 20—22. Unentgeltlich. Gerber
 Musikwissenschaftliches Seminar:
 Übungen zur Musikgeschichte des 15. Jahrhunderts. 2st. Gerber

Zweite Abteilung der Philosophischen Fakultät.

(Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissen-
 schaftliche Fächer.)

Reine und angewandte Mathematik.

- Wissenschaftliche Grundlagen der Elementarmathematik, Teil 1: Algebra.
 Mi. 16—18, Fr. 17—18. Maennchen
 Analytische Geometrie. Di. bis Fr. 9—10. Schlesinger
 Differential- und Integralrechnung I. Di. bis Fr. 8—9. N. N.

Partielle Differentialgleichungen der Mathematischen Physik. Di. bis Fr. 8—9.	Geppert
Gewöhnliche Differentialgleichungen. Di. bis Fr. 9—10.	N. N.
Arithmetisch-geometrisches Mittel, Modulfunktionen, elliptische Funktionen. Di. bis Fr. 12—13.	Geppert
Theorie der Transformationsgruppen. Mi. Do. 10—11. Unentgeltlich.	Engel
Niedere Geodäsie mit praktischen Übungen.	N. N.
Im Auftrage der Direktion des Mathematischen Seminars:	
Neuere Untersuchungen über lineare Differentialsysteme. Di. Fr. 10—11.	Lappo-Danilewski, Prof. a. d. Univ. Leningrad

Mathematisches Seminar:

Übungen zur analytischen Geometrie. Di. 17—18.	Schlesinger
Übungen zur Differentialrechnung. Fr. 10—11.	N. N.
Übungen für Studierende der Forstwissenschaften. Fr. 18—19 (evtl. verlegbar).	Geppert
Vorträge und Besprechungen über partielle Differentialgleichungen der Math. Physik. Di. 16—17. Privatissime und unentgeltlich.	Geppert
Vorträge und Besprechungen über gewöhnliche Differentialgleichungen. Di. 18—20.	N. N.
Vorträge und Besprechungen über technische Mechanik. Fr. 12—13.	Falckenberg
Kolloquium über moderne Arbeiten zur Funktionentheorie. Do. 16—17. Privatissime und unentgeltlich.	Geppert mit Grötzsch, Assistent

Physik und Meteorologie.	
Experimentalphysik I. Mechanik, Akustik, Wärme. Mo. bis Fr. 11—12.	Bothe
Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler. Di. Fr. 14—17.	Bothe und Cermak
Physikalisches Praktikum:	
Für Chemiker und Pharmazeuten. Di. 14—17.	Bothe und Cermak
Für Mediziner und Veterinäre. Do. 14—17.	
Für Landwirte. Fr. 14—17.	
Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. Ganz- oder halbtägig. An allen Wochentagen außer Sa. nachm.	
Physikalisches Kolloquium. Mo. 17—19. Privatissime.	Bothe, Jaffé u. Cermak
Übungen und Demonstrationsversuche und Behandlung einfacher theoretischer Hausaufgaben für Lehramtskandidaten. Unentgeltlich. Nach Vereinbarung.	Cermak
Handfertigkeitspraktikum. Mi. 14—17.	Cermak
Höhere Experimentalphysik: Röntgenstrahlen. Di. 17—18.	Cermak
Maxwell'sche Theorie. Di. bis Fr. 11—12.	Jaffé

Neuere Arbeiten über theoretische Physik. Mo. 11—12.	Jaffé
Übungen zur theoretischen Physik. Mo. 12—13. Privatissime.	Jaffé
Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut für theoretische Physik. Täglich vormittags. Privatissime.	Jaffé
Vektoranalysis für Physiker. Mi. Do. 15—16.	Uller
Einführung in die Theorie der freien und geführten Wellen (für Hörer, die die Elemente der Vektoranalysis beherrschen). Di. Fr. 15—16.	Uller
Grundlagen der Berechnung optischer Systeme. Do. 16—17. (Verlegbar).	Lihotzky
Allgemeine Meteorologie. Do. 17—19.	Georgii
Synoptische Meteorologie (Das Wetter). Zeit nach Vereinbarung.	N. N.

Chemie.

Experimentalchemie I (Anorganische Chemie). Mo. bis Fr. 12—13.	Weitz
Chemisches Praktikum. Ganz- und halbtägig. (Für Chemiker, Lehramts- kandidaten und Pharmazeuten.) Mo. bis Fr. 8—12, 14—18.	Weitz, Meigen u. Behaghel
Chemische Übungen für Landwirte. Ganz- und halbtägig. Mo. bis Fr. 8—12, 14—18.	Weitz u. Meigen
Chemische Übungen für Mediziner u. Veterinärmediziner. Mi. Fr. 16 $\frac{1}{2}$ —19.	Weitz u. Behaghel
Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene. Do. 17—19. Alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich.	Weitz, Meigen, Dede u. Behaghel
Chemisches Kolloquium für Anfänger. Di. 18—19. Unentgeltlich.	Weitz
Qualitative Analyse. Di. Fr. 15—16.	Meigen
Seminar für anorganische Chemie. Mo. 10—11. Unentgeltlich.	Meigen
Die Methoden der Gewichtsanalyse. Di. 9—10.	Dede
Chemische Technologie II. Teil (Technologie der organischen Stoffe). Mit Demonstrationen und Besichtigungen. Do. Fr. 8—9.	Behaghel
Methoden der organischen Chemie. (Für Chemiker und Naturwissen- schaftler). Di. 8—9.	Behaghel
Seminar für organische Chemie. 1st.	Behaghel
Chemisches Seminar für Mediziner und Veterinärmediziner. 2st.	Behaghel

Physikalische Chemie.

Physikalische Chemie I (Stöchiometrie, chemische Kinetik und Statik). Di. Do. Fr. 12—13.	Schaum
Physikalisch-chemische Kosmographie. Fr. 17—18.	Schaum
Mikroskopische Übungen für Chemiker. (Mikroskopische Messungen, Ultramikroskopie u. a.). Mi. 9—12.	Schaum, Stintzing und Hock
Physikalisch-chemisches Praktikum. Ganztägig.	Schaum
Physikalisch-chemisches Seminar bzw. Kolloquium abwechselnd alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich.	} Schaum, Stintzing u. Hock
Physikalisch-chemische Übungen	
a) für Chemiker und Lehramtskandidaten. 6st.	
b) für Mediziner. 3st.	
Ableitung wichtiger Formeln der Theoretischen Chemie. Mo. 12—13.	Stintzing
Qualitative und quantitative chemische Spektral-Analyse. Mi. 12—13.	Stintzing
Repetitorium der physikalischen Chemie. Sa. 7—9.	Hock
Methoden der physikalischen Chemie. (Einführung zu den Übungen). 1 st.	Hock

Mineralogie und Petrographie.

Mineralogie II. (Spezielle Mineralogie). Di. bis Fr. 10—11.	Lehmann
Mineralogische Übungen II (im Anschluß an die Vorlesung). Mo. 9—11.	Lehmann
Übungen im Gebrauch des Polarisationsmikroskops zur Untersuchung natürlicher und künstlicher Substanzen. Do. 15—18.	Lehmann
Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Ganztägig.	Lehmann
Mineralogisch-petrographische Exkursionen. Nach Vereinbarung.	Lehmann
Behandlung verschiedener Lagerstättentypen. 1—2st.	Reuning

Geologie und Palaeontologie.

Geologie I. Teil. Beschreibende Geologie, endogene Kräfte. Mo. Do. 15—17.	Harrassowitz
Geologische Verhältnisse der Erdoberfläche (als Einführung in die Geologie) für Studierende der Geographie und Naturwissenschaften mit Übungen. Mi 10—13.	Harrassowitz u. Hummel
Geologische Übungen im Gelände. Di. 17—20.	Harrassowitz u. Hummel
Geologische Exkursionen. Sa. alle 14 Tage.	Harrassowitz und Hummel
Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Harrassowitz
Allgemeine Palaeontologie. Do. 17—18.	Hummel
Südafrika und Europa, ein geologischer Vergleich. Mo. 17—18.	Hummel
Urgeschichte Deutschlands auf geologischer Grundlage mit Lehrausflügen. 2st.	Richter
Induktive Morphologie. Di. 11—13.	Klüpfel
Geologie von Hessen Mo. 11—13.	Klüpfel
Übungen im Bestimmen der Leitfossilien. Di. 18—20.	Klüpfel
Geologische Exkursionen in die Tertiärgebiete Hessens. Nach Vereinbarung.	Klüpfel

Botanik.

Allgemeine Botanik (Morphologie und Physiologie der Pflanzen)	Küster
Mo. bis Fr. 7—8.	
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. I. Teil (Zelle und Gewebe).	Küster
Do. Fr. 9—11.	
Morphologie und Systematik der höheren Pflanzen (Samenpflanzen) mit besonderer Berücksichtigung der praktisch wichtigen Arten. Di. Fr. 17—18.	Küster
Botanisches Laboratorium. Ganztägig.	Küster
Botanische Exkursionen. Sa.-Nachm. Unentgeltlich	Küster
Weitere botanische Vorlesungen, Übungen u. Exkursionen (Funk) s. S. 68, 69.	

Zoologie.

Zoologie und vergleichende Anatomie II. Teil (Übersicht über Bau und Leben der wichtigeren Tiergruppen). Di. Do. Fr. Sa. 8.	Schmidt
Zoologische Übungen für Studierende des höheren Lehramts, der Land- und Forstwissenschaft. Mo. Mi. 8—11.	Schmidt
Zoologische Übungen für Studierende der Medizin und Veterinärmedizin. Di. 18—20.	Schmidt
Zoologisches Laboratorium. Mo. bis Fr. Ganztägig.	Schmidt

- Bestimmungsübungen (Wirbeltiere). Do. 5—7
 Zoologische Exkursionen Sa. Nach jeweiliger Vereinbarung.
 Marine Biologie (Oekologie der Nord- und Ostsee). Mo. 17—18.
 Weitere zoologische Vorlesungen, Übungen und Lehrausflüge (Dingler) s. S. 69.

Merker
 Merker
 Ankel

Experimentelle Psychologie.

- Allgemeine Psychologie (mit Demonstrationen). Di. Do. Fr. 9—10. Sander
 Institut für experimentelle Psychologie und Pädagogik:
 a) Übungen zum Gestaltproblem. Di. 18 $\frac{1}{2}$ —20. Alle 14 Tage. Sander und
 Schliebe, Volontärassistent
 b) Übungen zur Psychologie des Lehrers (Analyse des Lehrererlebnisses
 in seiner Bedeutung für die theoretische und praktische Gestaltung
 der Pädagogik). Di. 18 $\frac{1}{2}$ —20. Alle 14 Tage. Im Auftrag des Lippert,
 Direktors. Assistentin
 c) Praktikum. Mi. 16—19. Alle 14 Tage. Sander
 d) Kolloquium. Mi. 17—19. Alle 14 Tage. Unentgeltlich. Sander
 e) Arbeitsgemeinschaft über Erziehungsfragen des Aussendeutsch-
 tums, insbesondere über das Problem der Zweisprachigkeit. Nach
 Vereinbarung. Sander und
 f) Leitung selbständiger Arbeiten. Ganztägig. Mo. bis Fr. Henss
 Sander

Geographie.

- Südamerika. Mo. Di. Fr. 10—11. Klute
 Klimatologie II. Di. 18—19, Do. 10—11. Klute
 Seminar. Do. 18—20. Klute
 Geographische Exkursionen. Alle 14 Tage nach Vereinbarung. Klute und
 Lautensach
 Allgemeine Wirtschaftsgeographie. Di. Fr. 9—10. Lautensach
 Proseminar I: Aufnahmeübungen im Gelände. Mi. 14 $\frac{1}{2}$ —18. Alle
 14 Tage. Lautensach
 Landeskunde von Palästina. Mo. Mi. 18—19. Im Auftrag des Direktors
 des geographischen Instituts. Kaufmann

Wirtschaftliche Staatswissenschaften und kaufmännische Betriebs- wirtschaftslehre.

- Die Hauptrichtungen der neueren deutschen Soziologie. Fr. 10—11. Stoltenberg
 Gesellschaftliches Seelenleben (Einführung in die soziolog. Psycho-
 logie). Fr. 11—12. Stoltenberg
 Allgemeine (theoretische) Nationalökonomie. Mo. Di. Do. Fr. 17—18. Lenz
 Objekt und Methode der Wirtschaftswissenschaft. Mi. 17—18. v. Reichenau
 Geld und Kredit. Mo. Di. Do. Fr. 16—17. Mombert
 Deutsche Wirtschaftskunde (Strukturanalyse der deutschen Volkswirt-
 schaft). Mi. Fr. 9—10. Gg. Mayer
 Wirtschaftsverbände mit Besprechungen und Lektüren. Mo. Di. 9—10. A. Sommer
 Einführung in die Statistik, mit praktischen Übungen. Do. 18—20. Günther
 Finanzwissenschaft. Mo. bis Do. 8—9. Günther
 *Das bolschewistische Rußland. Do. 12—13. Gg. Mayer
 Soziologische Übungen (Begriff der Gesellschaft in der deutschen So-
 zialphilosophie). Zeit nach Vereinbarung. Stoltenberg

Nationalökonomisches Kolloquium für Juristen, Forst- u. Landwirte. Mo. 18—20.	Gg. Mayer
Städtische Finanzwirtschaft (mit Besprechungen). Zeit nach Vereinbarung.	Seib, Bürgermeister
Agrarpolitische Zeitfragen. Di. 9—10.	Gisevius
Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Wöchentlich einen halben Tag.	Gisevius
Hauptseminar:	
Der Imperialismus und die internationale Wirtschaftskrisis. Fr. 18—20.	Lenz
Das Eigentum. Di. 18—20.	Mombert
Ausgewählte Kapitel aus der modernen theoretischen Nationalökonomie. Mi. 18—20.	v. Reichenau
Doktoranden-Gemeinschaft. Di. 20—22. Alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich.	Lenz
Doktoranden-Gemeinschaft. Mo. 18—20.	Mombert
Doktoranden-Gemeinschaft. Mo. 20—22. Alle 14 Tage.	Günther
Kaufmännische Betriebswirtschaftslehre:	
Industriebetriebslehre. Mi. 10—12.	Auler
Die Börse und ihre Geschäfte. Do. 9—10.	Auler
Finanzierung der Unternehmung. Do. 10—11.	Auler
Buchhaltungs- und bilanztechnische Übungen für Fortgeschrittene. Do. 20—22.	Auler u. Kruse, Hilfsassistent
Betriebswirtschaftliches Seminar:	
Bilanztheorie und Bilanzpraxis. Mi. 20—22.	Auler
Volkswirtschaftliche Studienreise. 8—10 Tage. Ende des Semesters. Privatissime.	Günther
Kartellrecht, Budgetrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht s. S. 53.	
Englisch für Nationalökonominnen s. S. 59.	
Wirtschaftsgeographie s. S. 67.	
Grundbegriffe der Technik s. S. 69.	

Forstwirtschaft.

Forsteinrichtung, II. Teil (Verfahren), mit Durchführung eines Lehrspiels im Walde. Di. 8—10. Fr. 8—13.	Borgmann
Waldwertrechnung und forstliche Statik, I. Teil (Theorie und Methoden), mit Übungen. Mo. Mi. 8—10.	Borgmann
Waldwegebau, mit Übungen. Do. 8—10.	Borgmann
Planzeichnen, mit Übungen. Mi. 15—17.	Borgmann
Forstliche Exkursionen und Studienreisen. (Unentgeltlich).	Borgmann
Forstliche Arbeitslehre. Do. 15 ¹ / ₂ —17. Alle 14 Tage.	Maul
Waldbau, II. Teil (Theorie und Praxis der Naturverjüngung). Mo. 11—13, Mi. 11—12.	Vanselow
Waldbauliches Kolloquium. (Seminar) Mi. 12—13.	Vanselow
Forstschutz (Vorlesung mit Übungen). Di. 11—13, Do. 12—13.	Vanselow
Waldbauliche Exkursionen. Nach Vereinbarung. (Gilt als 2st. Übung).	Vanselow
Geschichte der Forstwirtschaftslehre. Mo. bis Do. 10—11.	H. W. Weber
Grundlegung, Systematik und Methodik der Forstwirtschaftslehre. Do. 11—12.	H. W. Weber
Forstliche Bodenkunde, II. Teil. (Gilt als 2st. Übung). Mo. Di. 17—18.	Köttgen

Bodenkundl. Übungen. Mi. 15—17.
 Bodenkundl. Arbeiten f. Fortgeschrittene. Halbtägig.
 Landw. Bodenkunde. Do. Fr. 17—18 (Gilt als 2st. Übung).
 Die Koniferen. 3st.
 Übungen über Pilzkrankheiten der Waldbäume. 1st.
 Arbeiten im botanischen Laboratorium des Forstinstituts. Halb- oder ganztägig.
 Eine etwa sechstägige botanische Studienreise. Am Schluss des Semesters.
 Forstzoologie, II. Teil: Insekten. Mo. 17—19, Mi. 18—19.
 Forstzoologische Übungen: Bestimmen von Insekten. Do. 18—19.
 Halb- und ganztägige Arbeiten für Fortgeschrittene.
 Forstzoologische Lehrausflüge. Etwa alle 14 Tage.

Köttgen
 Köttgen
 Köttgen
 Funk
 Funk
 Funk
 Funk
 Dingler
 Dingler
 Dingler
 Dingler

Landwirtschaft.

Landw. Taxationslehre u. Buchführung. Di. Mi. 8—9
 Angewandte Betriebslehre (mit Übungen). Fr. 8—9.
 Betriebswirtschaftliche Übungen. Do. 8—9.
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.
 Demonstrationen auf dem Univ.-Versuchsgut. Zeit nach Vereinbarung.
 Lehrausflüge. Zeit nach Vereinbarung.
 Spezieller Pflanzenbau. Di. bis Fr. 9—10.
 Spezielle Pflanzenzüchtung. (Praktische Übungen). Fr. 15—17.
 Seminar für Acker- und Pflanzenbau. Di. 15—17.
 Kleines landw. Praktikum. (Landw. botan. Teil: Gräserkunde, Pflanzenschutz). Do. 15—17.
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Großes landwirtschaftliches Praktikum). Ganztägig. Nach Vereinbarung.
 Pflanzenschutz, Pflanzenkrankheiten und Unkräuter I. Teil. Mo. 8—10.
 Im Auftrag des Direktors des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung.
 Wiesen- und Weidenbau. Fr. 17—18. Im Auftrag des Direktors des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Zeit nach Vereinb.
 Exkursionen und Demonstrationen. Samstag. Nach Vereinbarung.
 Spezielle Tierzucht. Di. Mi. 17—19.
 Kurs für praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere. Sa. Nachmittag.
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Für Doktoranden.) Zeit nach Vereinbarung.
 Geflügelzucht, ausgewählte Kapitel mit Demonstrationen, Mo. 8—9. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstitutes.
 Fragen der neuzeitlichen Weidewirtschaft, Mi. 15—16. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstitutes.
 Agrikulturchemie I. Pflanzenernährungslehre u. Düngerlehre. Mo. Di. 10—12.
 Landw. Technologie. Spiritusfabrikation und Trocknerei. Mi. 10—12.
 Statische Berechnungen. Die Statik der Düngung, der Düngeretat. Do. 10—13.
 Kleines Landw. Praktikum. Düngemittelkunde, Düngerkontrolle. Mo. 15—19.
 Übungen für Fortgeschrittene. Ganztägig im Agrikulturchem. Institut.

Pfaff
 Pfaff
 Pfaff
 Pfaff
 Pfaff
 Sessous
 Sessous
 Sessous
 Sessous
 Appel, Assistent
 Wacker, Assistent
 Sessous
 Kraemer
 Kraemer und Küst
 Kraemer
 Lang, Assist.
 Wagner, Ass.
 Kleberger
 Kleberger
 Kleberger und Herbener, Ass.
 Kleberger
 Kleberger

Futtermittelkunde und Futtermittelhandel unter bes. Berücksichtigung
des genossenschaftl. Warenverkehrs. 1st.
Repetitorium der Fütterungslehre. 3st. Im Auftrag des Direktors.
Übungen in Anlage von Düngungsversuchen 4st.

Kleberger
Horn, Assist.
Kleberger und
Herbener, Ass.
Köttgen

Landwirtschaftliche Bodenkunde. Mi. Fr. 7—8.

Landwirtschaftliche Maschinenkunde. I. Teil. Fr. 11 $\frac{1}{2}$ —13 u. 15—17.
Alle 14 Tage.

Fabian

Grundbegriffe der Technik. 2st. alle 14 Tage.

Fabian

Kulturtechnik I. (Bewässerung, Wiesenbau). Fr. 10—12. Mit Übungen.

Moldenhauer

Kulturtechn. Übungen (Landmessen und Nivellieren f. Landwirte). Mi. 14—17.

Moldenhauer

Betriebswirtschaftliche Tagesfragen. Mo. 14—16.

Kraft

Obst- und Gemüsebau. Fr. 10—12. Alle 14 Tage.

Schad

Forst- und Landwirtschaftsrecht s. S. 53.

Anatomie der Haustiere, I. Teil, für Landwirte s. S. 58.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei für Landwirte s. S. 58.

Nationalökonomisches Kolloquium s. S. 68.

Agrarpolitische Zeitfragen s. S. 68.

Kurse für Studierende aller Fakultäten.

Sprachkurse.

Lateinisch für Abiturienten lateinloser Schulen:

a) Unterstufe. Di. Fr. 16 $\frac{1}{2}$ —18 pünktlich. 4st.

Gundel

b) Mittelstufe. Mo. Do. 16 $\frac{1}{2}$ —18. Für Theologen, Philologen,
Juristen und Naturwissenschaftler. 4st.

Gundel

c) Mittelstufe. Di. Fr. 18 $\frac{1}{2}$ —20. Für Mediziner, Veterinärmediziner
und Apotheker mit Kolloquium über die wichtigsten Fachausdrücke
dieser Berufe. 4st.

Gundel

d) Oberstufe. Mo. Do. 14 $\frac{1}{2}$ —16. 4st.

Gundel

Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen:

a) Für Anfänger. 5st.

Schröder

b) Für Fortgeschrittene. 5st.

Schröder

Englische Ergänzungskurse für Gymnasialabiturienten:

a) Unterstufe. Mo. 18—20.

Robertson

b) Mittelstufe und Oberstufe. Di. 18—20 evtl. verlegbar.

Robertson

Übungen im Französischen, Spanischen und Italienischen s. S. 61, 62.

Übungen in der Kunst des Vortrags s. S. 60.

Musik.

Der unbekannte Mozart, Vorträge mit Aufführungen. Mi. 20—21.

Alle 14 Tage

Temesvary

Harmonielehre, Melodielehre, Formenlehre, Gehörübungen etc.:

a) für Anfänger. Di. 17—18.

Temesvary

b) für Fortgeschrittene. Di. 18—19.

Temesvary

Collegium musicum. Di. 20—22. Unentgeltlich.

Temesvary

Zeichen- und Modellierkurse.

Zeichnen und Malen.
Modellieren.

Fries
Ködding

Stenographiekurse.

Einheitskurzschrift. Kurs für Anfänger. 2st.
Einheitskurzschrift. Kurs für Fortgeschrittene. 2st.
Kurzschriftliches Seminar:
Der Aufbau der Einheitskurzschrift. 2st.

Grohe
Grohe
Grohe

Leibesübungen.

I. Allgemeine Vorlesungen.

Geschichte und Organisation der Leibesübungen. Mo. Mi. Fr. 16—17.
Lehre vom menschlichen Körper I. Mi. 16³/₄—18¹/₄, Do. 16³/₄—17¹/₂.
*Jugendpflege und Jugendfürsorge. Mo. 18—19.
Kursus der Körperuntersuchung und Körpermessung. Zeit nach Vereinbarung.
Orthopädische Gymnastik und Massage. Fr. 15—16.
Die Geschlechtskrankheiten, ihre soziale Bedeutung und Bekämpfung.
1st. Alle 14 Tage.

Möckelmann
Becher
Huntemüller
Huntemüller
Pitzen
Schultze

II. Vorlesungen und Übungen für Studierende der Leibesübungen und körperlichen Erziehung.

Geschichte und Organisation der Leibesübungen. s. o.
Lehre vom menschlichen Körper I. s. o.
*Jugendpflege und Jugendfürsorge. s. o.
Leichtathletische Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene. Mi. Fr. 18—20.
Übungen im Schwimmen und Wasserspringen für Anfänger.
Di. Do. 20—21.

Möckelmann
Möckelmann

III. Allgemeine körperliche Übungen.

(Siehe besonderen Anschlag des Instituts für Leibesübungen.)

A) Hallenturnen. B) Spiele (Handball, Fußball). C) Waldlauf. D) Sportfechten. E) Boxen.
F) Schwimmen, Wasserspringen. G) Reiten. H) Rudern. I) Segelfliegen J) Jiu-Jitsu.

IV. Wanderungen und Besichtigungen

werden am schwarzen Brett bekannt gegeben.

Fechten, Reiten und Tanzen.

Fechten.
Reiten.
Tanzen.

Fehn
Schömbbs
Will

Das Univ.-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 100, liegen am Endpunkte der Strassenbahn (Rote Linie) und stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten während des ganzen Tages zur Verfügung. Die Univ.-Reitbahn liegt am Brandplatz 5, die Turnhalle des Reichsbahn-Turn- und Sportvereins am Aulweg (Bahnübergang Schiffenberger Weg).